

legte die bei der zweiten Durchsuchung in der Wohnung Anurows beschlagnahmten Sachbeweise auf den Tisch und bedeckte sie mit einer Zeitung. Die Vernehmung drehte sich zunächst ausschließlich um den ungesetzlichen Waffenbesitz. Anurow erzählte mir ausführlich alles, was die Pistole betraf, doch er sah dabei nicht mich an, sondern blickte auf den Rand des Tisches, wo, die Sachbeweise verhüllend, die Zeitung lag. Je mehr Anurow sich anstrengte, herauszubekommen, was sich unter der Zeitung verbarg, um so nervöser wurde er ... Als ich die psychologische Vorbereitung für ausreichend hielt, erklärte ich Anurow, daß mich der ungesetzliche Waffenbesitz an sich nur am Rande interessierte, und ich forderte ihn auf zu erzählen, unter welchen Umständen die beiden Kraftfahrer von ihm ermordet worden waren. Bei diesen Worten entfernte ich die Zeitung und gab Anurow die Möglichkeit, sich die Beweise seiner Schuld anzusehen. Anurow wurde sichtlich blaß. Einige Zeit saß er schweigend da. Dünn sagte er, wobei er versuchte, gleichgültig zu erscheinen, er könne mir die Herkunft aller dieser Sachen erläutern .. „⁷³⁾ Dieses taktische Vorgehen des Untersuchungsführers führte zu keinen Ergebnissen. Anurow überlegte sich auf der Stelle, obgleich er erschrocken war, die erlogene Version, daß er alle diese beschlagnahmten Sachbeweise zufällig von dem rückfälligen Dieb Kreptschatow bekommen habe, dessen Aufenthaltsort ihm unbekannt sei.

Anders gestaltete sich das Ergebnis bei dem Bruder Anurows, dem Galachow: „Nachdem ich ihm einige allgemeine, nicht die Sache betreffende Fragen gestellt hatte, legte ich ihm den Ausweis Korschunows mit der Fotografie Galachows vor und forderte ihn sofort auf, mir alle Umstände der Beraubung der Kraftfahrer zu erzählen. Galachow war derartig erschüttert, daß er nicht einmal den Versuch unternahm zu leugnen und alle Einzelheiten des von ihm und Anurow begangenen Verbrechens berichtete.“⁷⁴⁾

Wodurch lassen sich die unterschiedlichen Resultate erklären, die bei der Vernehmung Anurows und Galachows unter Anwendung derselben Taktik erzielt wurden? Offensichtlich in hohem Grade durch individuelle Besonderheiten. Anurow — ein erfahrener Verbrecher, bereits vorbestraft, hatte niemals gearbeitet und lebte von Einkünften, die er auf verbrecherischem Wege erwarb. Nach der Ermordung der Kraftfahrer hatte er bereits wieder einen großen Getreidediebstahl begangen. Eine Reihe von Papieren Anurows erwies sich als gefälscht.

Das taktische Vorgehen bei der Vernehmung Anurows wurde bis zu einem gewissen Grade dadurch unwirksam, daß die mit der Zeitung

73) vgl. Untersuchungspraxis, 1950, Nr. 1, S. 39—40 (russ.)

74) a.a.O., S. 42